

# Protokolleintrag vom 19.06.2013

2013/231

## Erklärung der CVP-Fraktion vom 19.06.2013: Rechnung 2012

Namens der CVP-Fraktion verliest Jean-Claude Virchaux (CVP) folgende Fraktionserklärung:

Rechnung 2012 besser als erwartet – Vorsicht ist aber weiterhin notwendig

Die CVP-Fraktion nimmt die Rechnung 2012 mit Genugtuung zur Kenntnis.

Das verzeichnete Defizit von 33.1 Mio. Franken ist zwar immer noch ein Defizit, gibt aber in Relation zur Grösse des Haushalts der Stadt Zürich keinen Anlass zur Besorgnis. Nach wie vor erfreulich sind die Ergebnisse der Gemeindebetriebe, welche auch 2012 grosse Beträge an die Stadtkasse ablieferten. Ein positives Zeichen setzt auch die Verwaltung selber, realisiert sie doch Einsparungen gegenüber dem Budget von 60.5 Mio. bei den Personalkosten sowie knapp 190 Mio. beim Sachaufwand. Die Steuereinnahmen lagen zwar um gut 190 Mio. unter dem budgetierten Wert, erreichten aber mit 2.4 Milliarden einen Spitzenwert.

Unbestritten sind die nach wie vor hohen Steuererträge ein klares Zeichen für die hohe Qualität des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Zürich, welche auch immer wieder in internationalen Umfragen gestützt wird. Aus Sicht der CVP Fraktion liegt in dieser hohen Standortqualität der Schlüssel für den weiteren Erfolg in unserer Stadt.

Die erneute Erhöhung der Stellenzahl von rund 390 Stellen gegenüber der Rechnung 2011, stellt aus Sicht der CVP einen Trend in die falsche Richtung dar. Auch wenn die Stellenerhöhungen im Einzelnen gut begründet sind, steht die CVP dieser Entwicklung kritisch gegenüber. Hier steht aber auch das Parlament in der Verantwortung, welches immer mehr Aufgaben an die Verwaltung delegiert.

Der Realisierungsgrad der Investitionsausgaben der Stadt Zürich konnte auch im Jahr 2012 bei rund 75% weiter verstetigt werden, was positiv zu bewerten ist.

Der Passivseite der Bilanz mit der Zunahme des Fremdkapitals um 516 Mio. sowie der Nettoschulden um 496 Mio. gegenüber dem Vorjahr muss aus Sicht der CVP erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt werden. Das zum heutigen Zeitpunkt sehr tiefe Zinsniveau wird nicht ewig andauern.

Das Ergebnis der Rechnung 2012 zeigt, dass die laufende, strenge Überprüfung der städtischen Ausgaben für die CVP-Fraktion ein wichtiger Auftrag an den Stadtrat bleibt. Die nächsten Jahre werden für die Stadt Zürich aus finanzpolitischer Sicht wohl schwieriger werden und es ist unerlässlich, auch zukünftig an restriktiven Budgetvorgaben festzuhalten.

Die CVP Fraktion dankt dem Stadtrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung für den verantwortungsvollen Umgang mit den vom Parlament zur Verfügung gestellten Mitteln. Ebenfalls in diesen Dank eingeschlossen sind die Anstrengungen der Stadt, weiterhin Ausbildungsplätze für junge Menschen in unserer Stadt zu schaffen.